

Global Cooling – Paradigmenwechsel des IPCC?

geschrieben von Michael Limburg | 21. September 2009

Die Schlagworte „globale Erwärmung“, „Klimaschutz“ und „CO₂-Vermeidung“ beherrschen aktuell die Medien, und weiter steigende Temperaturen infolge zunehmender CO₂-Konzentration der Erdatmosphäre werden als gesichert angesehen. Auf der jüngsten Weltklimakonferenz vom 31.8.-7.9.2009 in Genf mit 1500 Klimaforschern, Politikern und Leitern von Umweltorganisationen als Teilnehmer verkündete dagegen der renommierte Klimaforscher Prof. Mojib Latif erstmals öffentlich, was Meteorologen, Klimaforschern, aber auch fachkundigen Internet-Nutzern schon länger bekannt war. Die Erde kühlt sich seit knapp einem Jahrzehnt wieder deutlich ab. Aber Latif sagt noch mehr: Es würde auch in den nächsten Jahrzehnten kälter statt wärmer werden.

Solarthermie! Wer findet den kleinen Unterschied?

geschrieben von Michael Limburg | 21. September 2009

Solarthermie und Photovoltaik werden von interessierten Kreisen, gern als Rettung vor zukünftigen Energieengpässen dargestellt. Solarkritik stellte uns nun eine nette Werbeanzeige zu Verfügung, die -ungewollt wahrscheinlich – die Katze aus dem Sack lässt. Mit oder ohne Solarthermie verspricht der Hersteller die gleiche Einsparung. Ob die dann wohl stimmt? Oder sind nicht nur die Investitionen höher, sondern auch die Einsparungen deutlich geringer. Wer probiert's aus?

M.L.

Offener Brief an Kanzlerin mit über 300 Unterschriften bis heute nicht

beantwortet!

geschrieben von Michael Limburg | 21. September 2009

Am 26.7.09 versandte EIKE einen offenen Brief an die Kanzlerin mit der sachlich gut begründeten Aufforderung ihre unselige Klimapolitik zu überdenken. Dieser Brief hat bisher über 390 kompetente Unterstützer – Wissenschaftler und Bürger – gefunden. Er wurde bis heute nicht beantwortet.

Frankfurter Rundschau und Greenpeace wissen es genau: Der gekaufte Protest der Öl-Multis; die Lobby begehrt auf

geschrieben von Michael Limburg | 21. September 2009

Ein DIETMAR OSTERMANN von der linkslastigen Frankfurter Rundschau versucht die ständig stärker werden Proteste, gegen die wissenschaftlich katastrophale und vollkommen unnütze Klimaschutzpolitik, zu diffamieren. Nicht mit Argumenten, nein, die hat er nicht, auch nicht mit Beweisen, die hat er erst Recht nicht. Nein, nur mit den bekannten Verdächtigen von der bösen, bösen Öllobby. Haben die es doch tatsächlich gewagt einen Aufklärungsversuch gegen die Volksverdummungspraxis des öko-industriellen Komplexes Widerstand zu organisieren.

Klimakatastrophenangst: Über Kopenhagen, Schellnhuber, Latif und andere. Oder , was haben „Wissenschaft“ und Angstmache

miteinander zu tun?

geschrieben von Michael Limburg | 21. September 2009

Die große Nachfolgekonferenz für Kyoto COP 15 -datiert für Dezember 09- in Kopenhagen wirft ihren mächtigen Schatten voraus. Aber sehr viel löchriger als ihre lautstarken Nutznießer und Protagonisten, allen voran der Klimafolgen-Professor aus Potsdam, Schellnhuber, erhoffen. Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, daß dies xte Mammutkonferenz zum „Klimaschutz“, ein zwar teurer, mit viel Politgeschwafel gefüllter, aber trotzdem, Riesenflop wird. Zu teuer sind den Ländern, die sich nicht vom Panikgeschrei der Klimakatastrophe anstecken ließen, deren angebliche Verhinderung. Zu wertvoll ist diesen Ländern ihre Wirtschaft, die Quelle ihres Wohlstands, um sie auf dem Altar einer Pseudoreligion genannt „Klimaschutz“, befeuert von der Pseudowissenschaft, zu opfern. 600 Mrd \$ sollen die Industrieländer jährlich an die Entwicklungsländer berappen, um deren Lasten aus der „Klimakatastrophe“ zu mildern. (http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/der_preis_der_klimahysterie_wird_immer_astronomischer/). Die selbstgestellte Falle wird wohl nicht zuschnappen.